

Pressemitteilung | 20. September 2018

## **Staatssekretärin Annette Storsberg informiert sich über Transformation von ZB MED**

Ulrike Ostrzinski  
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687  
Fax: +49 (0) 221 478 7124  
pressestelle@zbmed.de

Vertreterin des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW  
besucht Kölner Standort des Informationszentrums

**Am 14. September 2018 besuchte Annette Storsberg ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften am Standort Köln. Die Staatssekretärin aus dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (MKW-NRW) lernte dabei die neue ZB MED-Leitung kennen. Zugleich informierte sie sich über aktuelle Entwicklungen und Perspektiven der Einrichtung.**

Im Gespräch erläuterten Dipl.-Volksw. Gabriele Herrmann-Krotz als Kaufmännische Geschäftsführerin und Prof. Dr. Dietrich Rebholz-Schuhmann als Wissenschaftlicher Leiter zunächst den aktuellen Stand der Transformation von einer Bibliothek zum Informationszentrum. In den letzten Monaten hat ZB MED dabei wichtige Meilensteine erreicht: Die Leitung wurde als Doppelspitze neu installiert, die Kooperation mit den lokalen Hochschulen ausgebaut. So übt der Wissenschaftliche Leiter von ZB MED seine Funktion in einer gemeinsamen Berufung mit der Medizinischen Fakultät der Universität Köln aus. Ebenfalls in einer gemeinsamen Berufung mit der Technischen Hochschule Köln hat Prof. Dr. Konrad Förstner seine Tätigkeit bei ZB MED aufgenommen. Eine weitere gemeinsame Berufung mit der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn steht unmittelbar bevor.

Im weiteren Verlauf des Besuches zeigte sich die Staatssekretärin interessiert an der strategischen Ausrichtung von ZB MED. Die Programmleiterinnen und -leiter erläuterten diese anhand ihrer jeweiligen Tätigkeitsschwerpunkte. Neben dem Bereich Open Access und den Informationsdiensten standen insbesondere Forschungsstrategie und -infrastruktur im Fokus. Zudem hat das Informationszentrum in den vergangenen Monaten die Organisationsstruktur den geänderten Bedingungen angepasst und so die Weichen für die Zukunft gestellt.

## **Hintergrund-Information: ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften**

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften versteht sich als zentrale lebenswissenschaftliche Informationsinfrastruktur für Deutschland und Europa und als treibende Kraft bei der Schaffung einer vernetzten digitalen Wissensbasis. Aufbauend auf seinen einzigartigen Beständen bietet ZB MED forschungsbasierte Möglichkeiten zur Gewinnung von Informationen und Nutzung von Forschungsdaten in den Lebenswissenschaften. Als Dienstleister für die lebenswissenschaftliche Forschung ist ZB MED Partner für alle, die innovative Wege zur verbesserten Gewinnung, Verarbeitung und Nutzung von wissenschaftlichen Informationen und Forschungsdaten beschreiten wollen. Dazu bietet das Informationszentrum Literatur, Fachinformationen sowie darauf aufbauende Mehrwertdienste vor allem in digitaler Form über das semantikbasierte Suchportal LIVIVO, über das Publikationsportal PUBLISSO sowie vor Ort in Köln und Bonn an. Im Interesse einer qualitativ hochwertigen Versorgung mit wissenschaftlichen Informationen gehört die Förderung von Open Access zu den zentralen Prioritäten von ZB MED. Zudem betreibt das Informationszentrum anwendungsorientierte Forschung im Bereich „Knowledge Discovery“.

Weitere Informationen unter:  
[zbmed.de](http://zbmed.de)

Ulrike Ostrzinski  
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221478 5687  
Fax: +49 (0) 221478 7124  
[pressestelle@zbmed.de](mailto:pressestelle@zbmed.de)